

Anwesend:	a)	Herr Biehl	Vorsitzender
		Herr Föhlinger	
		Herr M. Harms	
		Herr Hellwig	
		Herr Panzer	
		Herr Reese	
		Herr Stolle	
		Herr Dr. von Teichman	
		Frau Thwin	
		<i>Grundmandat</i>	
		Herr Janssen	
		Herr Tjaden	
		<i>beratende Ausschussmitglieder</i>	
		Herr Börgmann (Naturschutzbeauftragter)	
Entschuldigt fehlten:	b)	<i>beratende Ausschussmitglieder</i>	
		Herr Martens	
Verwaltung:	c)	Herr Dr. Graul	Dezernent IV
		Herr Janßen	FB 36
		Frau Gnadt	FB 36
		Herr Lutter	FB 37
		Herr Weber	FB 36, Protokollführer
			bis 17:30 Uhr
Gäste:	d)	./.	

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil der Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Genehmigung der Tagesordnung**
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 07.02.2007 (öffentlicher Teil)**
- 4 Vorlagen an den Rat**
- 4.1 Besetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gemeinsame Leitstelle Friesland – Wilhelmshaven“ (Vorlagen-Nr.: 117/2007)**

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Landschaftsschutzgebiet „Barghauser See“, - zur Information -

5.2 Änderung Landschaftsschutzgebiet „Hessens“, - zur Information -

5.3 Leitstelle

5.4 Verkauf von Grünflächen

5.5 Themen der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz

5.6 Tierfriedhof

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung beginnt auf Seite 6.

A. Öffentlicher Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Biehl, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wurde **einstimmig** genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 07.02.2007 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz am 07.02.2007 (öffentlicher Teil) wurde **einstimmig** genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Besetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gemeinsame Leitstelle Friesland – Wilhelmshaven“ (Vorlagen-Nr.: 117/2007)

Herr Dr. Graul erläuterte den allen Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz vorliegende Beschlussvorlage. So habe der Rat der Stadt Wilhelmshaven am 20.09.2006 die Gründung des Zweckverbandes „Gemeinsame Leitstelle Friesland-Wilhelmshaven“ mit dem Landkreis Friesland zum 01.01.2007 beschlossen. Die Aufnahme des Betriebes

als gemeinsame Leitstelle erfolgt nach Umsetzung aller technischen Voraussetzungen voraussichtlich am 01.10.2007. Da die konstituierende Sitzung des Zweckverbandes im September 2007 stattfinden soll, ist nun die Besetzung der Vertreter der Verbandsversammlung zu wählen. Gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 der Verbandsordnung des Zweckverbandes hat jedes Verbandsmitglied 4 Stimmen und entsendet neben dem Hauptverwaltungsbeamten für die Dauer der Kommunalwahlperiode drei weitere Mitglieder in die Verbandsversammlung.

Herr Lutter informierte über den aktuellen Sachstand der Leitstellenplanung. Demnach seien die Planungen eines Ingenieurbüros abgeschlossen, die Ausschreibung insoweit durchgeführt. Nun warte man auf Angebote von Firmen für die Ausstattung der Leitstelle (allgemeine Leitstellentechnik, Leitstellenrechner). Herr Lutter verdeutlichte, dass der Betrieb der Leitstelle vereinbarungsgemäß zum 01.10.2007 aufgenommen werden solle.

Anschließend fasste der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz **einstimmig** nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Die Besetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gemeinsame Leitstelle Friesland-Wilhelmshaven“ erfolgt durch die Fraktionen vor der Ratssitzung am 18.07.2007.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Landschaftsschutzgebiet „Barghauser See“, - zur Information -

Frau Gnadt informierte den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz über das geplante Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Barghauser See“. Die Verordnung sei in Vorbereitung und liegt ab dem 02.07.2007 bis zum 27.07.2007 im Fachbereich Umwelt und in der Verwaltungsstelle Sengwarden zur Einsichtnahme während der üblichen Öffnungszeiten aus. Frau Gnadt informierte über die Geschichte des Barghauser Sees, der auch als EU-FFH Gebiet für Teichfledermäuse gemeldet ist und über die Installation eines neuen Hinweisschildes für die Nutzung des Geländes mittels Folien. Negativ sei anzumerken, dass das abgelegene Gelände auch für unerlaubte Abfallablagerungen genutzt werde, die immer wieder beseitigt werden müssen. Wenn die Verordnung in Kraft getreten ist, sei die Handhabe für Kontrollen durch die Polizei, den Naturschutzbund, die untere Naturschutzbehörde oder auch durch den Naturschutzbeauftragten einfacher. Desweiteren berichtete Frau Gnadt von der Installation eines neuen Brutfloßes mit der Unterstützung des Technischen Hilfswerkes (THW) und des Naturschutzbeauftragten Herrn Börgmann. Für die Brutinsel im Barghauser See werden von der Naturschutzstiftung Wilhelmshaven-Friesland-Wittmund 7.150,00 Euro zur Verfügung gestellt. Die Insel soll dann im Oktober 2007 wieder mit Hilfe des THW neu hergerichtet werden.

Herr Janßen ergänzte die Ausführungen. Das Verordnungsverfahren regelt nun gesetzlich, was bisher privatrechtlich geregelt wurde. Herr Börgmann informierte, dass sich verschiedene Vogelarten am See ansiedeln. In

Wilhelmshaven gebe es acht bis zehn Fledermausarten, eine davon sei die seltene Teichfledermaus, die auch am Barghauser See anzutreffen sei. Durch die Verordnung Barghauser See werden die Nutzungsregeln des Areals detailliert aufgeführt.

Nachfragen der Herren Biehl, Harms, Janssen und Dr. von Teichman zu den Themen Baden im See, Jagdgebiet und Nutzung des Sees von Jugendlichen wurden von Frau Gnadt sowie von den Herren Börgmann und Janßen beantwortet.

Herr Dr. von Teichman schlug vor, dass sich auch der Ortsrat Sengwarden mit dem Thema der Verschmutzungen am See beschäftigen möge.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

5.2 Änderung Landschaftsschutzgebiet „Hessens“, - zur Information -

Frau Gnadt erläuterte den Ausschussmitgliedern den Grund für die Änderung des Landschaftsschutzgebietes Hessens. Durch einen Grundstückstausch mit einem Hofbesitzer, habe sich die Eigentumsfläche der Stadt Wilhelmshaven vergrößert. Das Gebiet Hessens gehört zum Kompensationsflächenpool. Herr Janßen ergänzte, dass die erhaltene Fläche besser für die Stadt zu entwickeln sei. Nachfragen der Herren Panzer und Hellwig beantwortete Frau Gnadt. Auch Herr Dr. Graul befürwortete den Flächentausch, da auf den ca. 6.000 Quadratmetern, die nun der Stadt Wilhelmshaven gehören, konkrete Maßnahmen ergriffen werden können.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

5.3 Leitstelle

Herr Dr. von Teichman nahm Bezug auf die heutige Beschlussvorlage zum Thema Leitstelle. Da sich der Landkreis Wittmund nicht an der Leitstelle Wilhelmshaven – Friesland beteiligen wolle, erkundigte er sich zur weiteren Zukunft der Leitstelle. Herr Dr. Graul antwortete, dass die Leidtragenden der Wittmunder Entscheidung nun der Landkreis Friesland und die Stadt Wilhelmshaven seien. Nur die Polizeidirektion Oldenburg erhält im Nordwesten einen digitalen Server. Alle anderen Leitstellen werden die Kosten der Digitaltechnik selbst tragen müssen. Welche Folgeinvestitionen im Bereich Funktechnik auf die Stadt Wilhelmshaven und den Landkreis Friesland zukommen sei ungewiss.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

5.4 Verkauf von Grünflächen

Herr Föhlinger erkundigte sich, ob die Stadt Wilhelmshaven aus Kostenersparnisgründen nun Grünflächen an private Personen verkaufen würde. Herr Harms fragte ergänzend nach, ob Grünstreifen an Anwohner zur Betreuung und zur Pflege übergeben werden sollen.

Herr Janßen antwortete, dass Kompensationsflächen nicht disponibel seien. Herr Börgmann teilte mit, dass der Werksausschuss Straße und Grün sich diesen Monat mit dem Thema beschäftigt.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

5.5 Themen der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz

Herr Biehl fragte nach Themen, die auf der Tagesordnung der nächsten Ausschüsse behandelt werden sollen.

Herr Biehl selbst schlug vor, das Thema „Bienenpopulation“ auf die Tagesordnung zu setzen. Ihm liege eine Anfrage von Herrn Janssen vor, der auch bereit wäre, einen Vortrag über das Thema zu halten.

Herr Börgmann benannte den „Pflege- und Entwicklungsplan (PEP) Kurpark“ als Thema einer der nächsten Sitzungen. Der PEP Kurpark sei insoweit fertig, müsse nun umgesetzt werden.

Desweiteren schlug Herr Börgmann vor, das Thema „Landschaftsschutzgebiet Coldewei / Alte Maade“ auf die Tagesordnung zu nehmen. Problem sei hier, dass dortige Anwohner durch Landnahme städtische Flächen nutzen würden.

Herr Harms erkundigte sich, welche Maßnahmen für die Voslapper Bürger in Bezug auf Geschwindigkeitsüberschreitungen getroffen werden können. Herr Dr. Graul antwortete, dass für die Aufstellung von Schildern die SGW zuständig sei. Bezüglich der Geschwindigkeitsmessungen sei der Fachbereich 32 anzusprechen.

Herr Tjaden möchte das Thema „Energieversorgung in Wilhelmshaven“ auf der nächsten Tagesordnung wissen. Hier wurde die Frage aufgeworfen, warum auf städtischen Gebäuden keine Photovoltaikanlagen installiert werden. Herr Dr. Graul sieht hier die GGS in der Pflicht. Dort seien Mittel für solche Anlagen vorhanden. Herr Harms schlug vor, dass hierüber auch im Rahmen der Aktion der Wärmeschutzpartner berichtet werden könne.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

5.6 Tierfriedhof

Herr Tjaden informierte, dass das Tierheim an der Güterstraße einen Antrag für einen Tierfriedhof stellen werde. Zurzeit werden die Antragsunterlagen vorbereitet.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung um 17:46 Uhr.

B Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

- 6 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 07.02.2007
(nichtöffentlicher Teil)**
- 7 Mitteilungen und Anfragen**